Verantwortliche Redakteure
Für den politischen Theil:
C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes:
J. Roeckner,
für den übrigen redaktionellen Theil:
E. Fubowski,
sämmtlich in Posen.

Verantwortlich für den
Inseratentheil:
O. Knorre in Posen.

Mittag-Ausgabe.

Posener Zeitung.

Sechsundneunzigster Jahrgang.

Inserate
werden angenommen
in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17,
ferner bei Gust. Ad. Schleh, Hoflief.
Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke,
Otto Niekisch in Firma
J. Neumann, Wilhelmsplatz 8,
in Gnesen bei S. Chraplewski,
in Meseritz bei Ph. Matthias,
in Wreschen bei J. Jadesohn
u. bei den Inseraten-Annahmestellen
von G. L. Daube & Co.,
Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse
und „Invalidendank".

Nr. 567.

Die „Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Freitag, 16. August.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1889.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 15. August. Der Kaiser von Oesterreich ist heute Abend um 9 Uhr über Leipzig nach Ischl abgereist. Kaiser Wilhelm geleitete den Kaiser in offenem Vierspänner, auf dem ganzen Wege ununterbrochen von enthusiastischen Zurufen begrüßt, nach dem Anhalter Bahnhof, wo sich die Fürsten herzlich mit wiederholter Umarmung und Kuß verabschiedeten. Erzherzog Franz Ferdinand und das Gefolge des Kaisers sind bereits auf dem Bahnhofe anwesend, sie reisen eine halbe Stunde später nach Prag resp. Wien.

Karlsruhe, 15. August. Nach hierher gelangter Mittheilung treffen der Kaiser und die Kaiserin am 19. August Nachmittags hier ein und werden am 20. Nachmittags die Reise nach Straßburg fortsetzen. In den Straßen haben bereits die festlichen Vorbereitungen zum Empfange begonnen.

Stockholm, 15. August. König Oskar hat von den Mitgliedern des vom 1. bis 14. September hier tagenden 8. internationalen Orientalisten-Kongresses nachstehende Gelehrte als seine Gäste während der Zeit ihres Aufenthaltes hierselbst eingeladen: den österreichischen Kultusminister Dr. Gautsch von Frankenthurn, den persischen Botschafter in Konstantinopel Muhlim Khan, das Mitglied des „Institut français" Charles Rhefer, die Professoren J. de Goeje in Leyden, Max Müller in Oxford, Ign. Guidi in Rom, Dillman und E. Schrader in Berlin, ferner den Geheimen Regierungsrath Althoff in Berlin, den Direktor im russischen Ministerium des Auswärtigen Sinowjew, den türkischen Unterrichtsminister Münif Pascha und den früheren österreichischen Handelsminister Baron A. v. Kremer.

Paris, 15. August. Im Wagram-Saale fand heute, wie alljährlich am 15. August, ein Banket der Imperialisten statt, an dem etwa 1500 Personen Theil nahmen. Den Vorsitz führte General du Barail, der Präsident des bonapartistischen Zentralkomites, welcher in seiner Festrede besonders Boulanger feierte, der durch seine Verurtheilung nur noch sympathischer geworden sei und jetzt mehr als jemals von den Bonapartisten unterstützt werden müsse. Diese Erklärung du Barails wurde von der Versammlung einstimmig gut geheißen.

Neapel, 16. August. Der König und der Kronprinz haben gestern mit dem Marineminister auf der Yacht „Savoia" Spezia verlassen. Der König wird die Arbeiten auf der Insel Magdalena besichtigen und morgen in Neapel eintreffen. Crispi reist heute Abend von Rom hierher und wird den König nach Apulien begleiten.

Bologna, 16. August. Auf der Bahnstrecke zwischen Bologna und Portomaggiore hat bei Budio eine Zugentgleisung stattgefunden. Einer der Passagiere ist todt, zwei sind verwundet.

London, 15. August. Unterhaus. Fergusson erklärte auf Anfrage für unrichtig, daß die sechs Mitglieder der armenischen Deputation, die in Konstantinopel zu Gunsten der Bestrafung Mussa Beys petitionirte, verhaftet und in das Gefängniß abgeführt seien. — Die Bill, betreffend die Zurückziehung leichter Goldstücke aus dem Verkehr wurde in dritter Lesung angenommen.

Sofia, 15. August. Bei den anläßlich des gestrigen Jahrestages des Regierungsantritts des Prinzen Ferdinand vor dem Palast stattgehabten Ovationen hielt ein Bürger eine Ansprache an den Prinzen, welcher dieselbe unter stürmischem Beifall kurz beantwortete. Bei dem stattgehabten Festbankete wies der Prinz auf die moralische und materielle Entwickelung des Landes seit seiner Thronbesteigung hin, sowie auf die von der Bevölkerung zur Wahrung der Autonomie und Freiheit gebrachten Opfer und auf die Bemühungen zur Aufrechterhaltung der Ordnung und des Friedens, welche der Regierung nicht nur die Sympathieen der zivilisirten Welt, sondern auch das Lob eines der erlauchtesten und mächtigsten Monarchen und der hervorragendsten Staatsmänner verschafft hätten. Stambulow feierte die Selbstverleugnung des Prinzen und betonte, die Kämpfe der letzten Jahre bedeuteten mehr als ein Sieg auf dem Schlachtfelde. Mutkurow beglückwünschte den Prinzen im Namen der Armee.

Newyork, 15. Aug. In dem Speisesaale der Eisenbahnstation Lathrop in Pennsylvanien ist gestern der ehemalige Richter Terry von Kalifornien durch den richterlichen Beamten Nagle durch Pistolenschüsse getödtet worden. Nagle frühstückte mit dem Richter des obersten Gerichtshofes der Vereinigten Staaten Field am Buffet, als Terry, der wegen Beleidigung des Gerichtshofes vor Kurzem durch Field zu einer Gefängnißstrafe verurtheilt worden war, den Saal betrat und, sobald er den 73jährigen Field sah, diesem eine Ohrfeige gab. Nagle feuerte sofort zweimal auf Terry und traf denselben tödtlich. Die mitanwesende Frau des Getödteten stürzte sich auf die Leiche. Der Mörder wurde alsbald festgenommen. Der Vorgang macht in Newyork großes Aufsehen.

Hamburg, 15. August. Der Postdampfer „Bohemia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern Nachmittag 3 Uhr in Newyork eingetroffen.

Triest, 15. August. Der Lloyd-Dampfer „Thalia" ist von Konstantinopel kommend, heute Nachmittag hier eingetroffen.

London, 15. August. Der Castle-Dampfer „Roslin-Castle" ist heute von London auf der Ausreise abgegangen. Der Union-Dampfer „Athenian" ist am Mittwoch in Capetown auf der Ausreise angekommen.

Lokales.

Posen, 16. August.

♉ **Der Hochsommer** mit seinen heißen trockenen Tagen, mit seinen sternenhellen kühlen Nächten und mit seinen stark bethauten Wiesen und Feldern am Morgen und Abend bleibt in diesem durch eine fortdauernd abnorme Witterung so charakteristischen Jahre aus. Ein herbstlich kühler Wind streicht bereits über die Stoppelfelder und die kurzen Sonnenblicke werden sehr bald durch heftige Regenschauer verdunkelt. Innerhalb der Stadt beginnt auch die Natur ein mehr und mehr herbstliches Gewand anzulegen. An der Kastanienallee der Wilhelmsstraße, dieser eigenartigen Zierde unserer Stadt, ist dasselbe bereits ein vollendetes. Viele Bäume stehen vollständig entblättert da, während die übrigen nur noch wenig vergilbtes und vertrocknetes Laubwerk tragen. Auch der bekannte Kastanienbaum vor dem General-Kommando-Gebäude ist gänzlich kahl, und man könnte sich in den Spätherbst versetzt glauben, wenn nicht einige Bäume der Allee, die sich zum zweiten Male in diesem Sommer mit frischem hellen Grün belaubt haben, an die noch erzeugungsfähige Kraft der Augustsonne erinnerten. Die Roßkastanie trägt, wie wir vielfach zu beobachten Gelegenheit hatten, in diesem Jahre überall reiche Frucht. Bekanntlich bilden die hübsch braunpolirten Kastanien einen Gegenstand heftigen Begehrens für die Kinder jeden Standes, und trotz häufiger Warnungen Seitens der Schule und wiederholter Bestrafung durch die Polizei macht sich die Jugend immer wieder der Unsitte schuldig, mit Steinen und Knütteln nach den Früchten zu werfen, dadurch die Passanten belästigend und gefährdend. Wirksame Abhilfe vermögen hier nur die Eltern und Pfleger zu schaffen, die es auch nicht unterlassen sollten, die Kinder zum Sammeln und zur ökonomischen Verwerthung der Kastanien anzuhalten.

* **Feuer.** Die Feuerwache wurde gestern Abend gegen 8½ Uhr nach St. Martinstr. 36 gerufen. Daselbst waren bei einem Bäckermeister Holzscheite, welche zum Trocknen am Backofen aufgestellt waren, in Brand gerathen. Bei Ankunft der Wache war der kleine Brand bereits von dem dortigen Personal gelöscht und kam dieselbe nicht mehr in Thätigkeit.

Landwirthschaftliches.

* **Petersburg**, 15. August. Nach den neuesten Feststellungen wird Rußland trotz der nicht günstigen Ernte dieses Jahres doch noch aus derselben nach Abzug des eigenen Konsums, ungefähr 200 000 bis 250 000 Pud Getreide exportiren können, wozu dann noch die Bestände aus den sehr günstigen Erntejahren 1887 und 1888 treten, welche von autoritativer Seite außerhalb Rußlands vor Monatsfrist noch zusammen auf 8 Millionen Quarters berechnet wurden.

Vermischtes.

† **Holzminden**, 12. August. Unter der Firma Kolter-Weitzmann weilt seit einer Woche eine Gymnastiker- und Seiltänzer-Truppe hier, die auf der Steinbreite in einer sogenannten Volksarena gut besuchte Vorstellungen giebt. Als „etwas noch nie Dagewesenes" sollte heute Nachmittag der Gang über ein die Weser überspannendes Seil stattfinden. Ein etwa 20 Jahre altes Mitglied der Gesellschaft, angeblich ein Neffe des Direktors, bestieg das Seil etwa 5 Uhr Nachmittags in Gegenwart einer zahlreichen Menschenmenge und ging über dasselbe vom rechten zum linken Ufer der Weser. Nachdem er sich ausgeruht, trat er den Rückweg an, hatte aber kaum 20 bis 30 Schritt zurückgelegt, als die Stützbäume des Seiles auf dem linken Ufer sich neigten und in den Strom fielen, in demselben Augenblick verlor auch der Seiltänzer den Halt und fiel rücklings in den Strom, der an dieser, dem Ufer noch nahen Stelle kaum einige Fuß tief ist. Hilfe für den Verunglückten war augenblicklich zur Stelle, er wurde aus dem Wasser in einen Kahn gezogen und zum rechten Weserufer gebracht. Der eiligst hinzugezogene Arzt fand keine bedenkliche Verletzung und der Mann konnte später, als er sich vom Schrecken erholt hatte, nach seiner Wohnung gehen. Ursache des Absturzes ist das Zerreißen des Seiles nahe der Befestigung am Boden auf dem linken Weserufer. Die Aufregung unter der Zuschauermenge läßt sich denken.

Handel und Verkehr.

Breslau, 15. August. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.)

Roggen (per 1000 Kilogr.) still. Gekünd. —,— Ctr. per August 160,00 Br., Septemb.-Oktober 159,00 Gd., Oktbr.-November 162 Br., November-Dezember 164,00 Br., April-Mai 167,00 Br.

Hafer (per 1000 Kgr.) Gek. —,— Ctr., per August 155,00 Br., Septemb.-Oktober 147,50 Br., Novemb.-Dezbr. 147,00 Br.

Rüböl (per 100 Kilogramm) fest Gek. —,— Ctr, per August 70,00 Br., September-Oktober 67,50 Br., Oktober-November 67,50 Br., November-Dezember 67,50 Br., Dezember-Januar 66,50 Br., Januar-Februar 66,50 Br., Februar-März 66,50 Br., März-April 66,50 Br., April-Mai 66,50 Br.

Spiritus (per 100 Liter à 100 Proz.) excl. 50 u. 70 M. Verbrauchsab. geschäftsl. Gek. —,— Lit. Per August (50er) 54,90 Br., (70er) 35,20 Br., Aug.-Septbr. (50er) 54,70 Gd., Sept.-Oktbr. (50er) 54,00 Br., 53,50 Gd.

Zink (per 50 Klgr.) G. v. Giesches Erben B.-H.-Marke 20,30 bez.

Die Börsenkommission.

Marktpreise zu **Breslau** am 15. August.

Festsetzungen der städtischen Markt-Deputation.		gute Höchster M. Pf.	gute Niedrigst. M. Pf.	mittlere Höchster M. Pf.	mittlere Niedrigst. M. Pf.	geringe Waare Höchster M. Pf.	geringe Waare Niedrigst. M. Pf.
Weizen, weißer alter		18 20	18 —	17 70	17 30	17 —	16 50
dto. dto. neuer		17 40	17 10	16 80	16 40	15 80	15 30
Weizen, gelber alter	pro	18 10	17 90	17 60	17 20	16 90	16 50
dto. dto. neuer		17 30	17 —	16 70	16 30	15 70	15 20
Roggen	100	15 90	15 70	15 50	15 20	15 —	14 80
Gerste		16 —	15 50	15 20	14 80	14 —	12 50
Hafer alter	Kilog.	15 80	15 60	15 50	15 40	15 20	15 10
dto. neuer		14 60	14 40	14 10	13 80	13 30	12 80
Erbsen		16 —	15 50	15 —	14 50	13 50	13 —

Raps, per 100 Kilogramm, 32,20 — 30,50 — 29,— Mark.
Winterrübsen 31,40 — 30,— — 28,40 Mark.
Sommerrübsen —,— — —,— — —,— Mark.
Dotter —,—,— Mark
Schlaglein —,—,— Mark.
Hanfsaat —,—,— Mark.
Kartoffeln (Detailpreise) pro 2 Liter 0,08 — 0,09 — 0,10 Mark.

Bromberg, 15. August. (Bericht der Handelskammer.) Weizen: 172—178 Mark, geringer nach Qualität 165—170 Mark, feinster über Notiz. — Roggen: 145—149 Mark. — Gerste ohne Handel. — Hafer nach Qualität 145—155 Mark. — Spritus 50er Konsum 56,25 Mark, 70er 36,75 Mark.

** **Pest**, 14. August. Serienziehung der ungarischen Prämien-Loose. Folgende Serien wurden gezogen: 159 520 648 715 847 993 1872 1969 2190 2375 2446 2637 2755 2848 3083 3151 3267 4267 4451 4515 4568 4611 4716 5007 5011 5233 5362 5413 5598. Der Haupttreffer von 150 000 Fl. fiel auf Ser. 3267 Nr. 14, 15 000 Fl. fielen auf Ser. 4716 Nr. 32, 5000 Fl. auf Ser. 993 Nr. 28, je 1000 Fl. auf Ser. 715 Nr. 6, Ser. 3267 Nr. 28, Ser. 4451 Nr. 4 und Ser. 4611 Nr. 34.

** **Mailand**, 15. August. Die Einnahmen des italienischen Mittelmeer-Eisenbahnnetzes während der ersten Dekade des Monats August 1889 betrugen nach provisorischer Ermittelung: im Personenverkehr Lire 1 559 710, im Güterverkehr Lire 2 011 310, zusammen Lire 3 571 020 gegen Lire 3 365 263 in der gleichen Periode des Vorjahres, mithin mehr Lire 205 757.

Angekommene Fremde.

Posen, 16. August.

Mylius' Hotel de Dresde. Hauptmann im Gren.-Regt. Kleist v. Nollendorf v. d. Lühr aus Wismar, Rittergutsbesitzer v. Nathusius-Ludom aus Rudolstadt, kgl. Amtsrath Funke mit Familie aus Paulsdorf, kgl. Bergrath v. Rosenberg aus Grünberg, Postinspektor Frau E. Treichel aus Liegnitz, Privatiere Frl. Martha Bohr aus Znin, Fabrikant Stenzel mit Familie aus Thüringen, Amtsrath Seer aus Nischwitz, die Kaufleute Emil Unger aus Brieg, F. Lehmann und M. Waltner aus Berlin, F. Oberndorf aus Breslau.

Hotel de Rome — F. Westphal & Co. Die Rittergutsbesitzer v. Zobeltitz aus Rumianek, Mikulski und Tochter aus Siekierki, Bolechowski und Familie aus Warschau, Obersteuerkontroleur Muller aus Buk, Baumeister Metze aus Schrimm, die Kaufleute A. Stein aus Berlin, H. Strauch aus Schwerin, M. Jacoby aus Breslau, B. Többen aus Ibbenbüren, R. Graetz aus Berlin, Karl Deusberg aus Hückeswagen, M. Zadek, R. Winkelmann und F. H Hansen aus Berlin, Rittergutspächter Kunath und Familie aus Niewierz.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute J. Zumermann aus Heggalja, H. Collin aus Berlin, J. Brettschneider aus Bremen, G. Ostwald aus Köln, Rentier E. Müller und Frau aus Breslau, Gutsbesitzer A. Sarnow aus Storkow, Bankier A. Tremplin aus Berlin.

Hotel de Berlin. Die Rittergutsbesitzer v. Moszczenski aus Pigłowice, Rakowski aus Grodziszczko, die Rechtsanwälte v. Parczewski aus Kalisch, Radziszewski aus Schildberg, Techniker v. Sokolnicki aus Piglowice Frau Klossowska mit Tochter aus Mogilno, Frau Marweg mit Tochter aus Schildberg, Kaufmann Flatow aus Konin.

Grand Hotel de France. Lieutenant Mosser aus Piątkowo, Kaufmann Jelli aus Berlin, v. Czapski mit Familie aus Bardo, v. Pomarnach mit Familie aus Rußland, v. Trzebinski mit Familie aus Bendzikowo, Kaufmann Jacoby aus Berlin.

Theodor Jahns Hotel garni. Vers.-Inspektor Kohlhagen aus Lissa, die Gutsbesitzer Schuckmann aus D. Rhuden, Lewek aus Santomischel, Baumeister Gregor aus Rakwitz, die Kaufleute P. Schweder aus Berlin, G. Baeßler und Benno Mendel aus Leipzig, W. Praffe aus Striegau.

Kellers Hotel zum Engl. Hof. Amtsgerichtsrath Abitz aus Pinne, Arzt Dr. Auerbach aus Hannover, die Kaufleute Fuchs, Brinitzer und Mendelsohn aus Breslau, Bernstein aus Berlin, Becker aus Lissa.

Georg Müllers Hotel „Zum alten deutschen Hause". Die Kaufleute Ludwig Roever und Richard Scholz aus Breslau, Emil Gelinek aus Leipzig, Reyye aus Mannheim, Hugo Wollstein aus Berlin, Simon Leopold aus Königsberg, die Zimmermeister Albert Hartmann aus Kolmar, Karl Mortens aus Wongrowitz, Oberverwalter Wilhelm Steinmeyer aus Dom. Obsen, die Bauunternehmer Hirt aus Bromberg, Kohn aus Deutsch Krone, Kosel aus Jarotschin, Inspektor Jakoby aus Czempin.

Graefe's Hotel „Bellevue". Oberverwalter W. Steinmeyer aus Hameln, die Kaufleute Ch. Faure aus Certaillos Schweiz, A. Hildebrandt aus Breslau, A. Kohl aus Berlin, Bonne Martha Chatlain aus Nancy, Gutsbesitzer E. Frost aus Ostrowo, Lehrer M. Auerbach aus Dresden, Ziemmermeister A. Täuber aus Carthaus.

J. Grätz's Hotel „Deutsches Haus" vormals Langner's Hotel. Die Kaufleute Moris von der Velde aus London, Arthur Buka aus Posen, Paul Brandes aus Berlin, Schneidermeister Theodor Trepte aus Chemnitz, Beamter Emil Lessing mit Frau und Tochter aus Berlin.

Arndt's Hotel früher Scharffenberg. Die Kaufleute Bruno Ullrich aus Annaberg i. S., Wilh. Wolf aus Nürnberg.

Wetterprognose

für Sonnabend, den 17. August 1889,
auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.

Hamburg, den 16. August. Wechselnde Bewölkung, sonnig, zeitweise bedeckt und Regenschauer, lebhafte, böige Winde. Mittags schwüle Luft. Früh, Abends und Nachts kühl.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im August.

Datum. Stunde.		Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm 66 m Seehöhe	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad.
15.	Nachm. 2	750,3	W mäßig	bedeckt	+17,2
15.	Abnds. 9	750,0	SW schwach	bedeckt	+14,3
16.	Morgs. 7	750,0	SW schwach	bedeckt	+14,5

Am 15. August Wärme-Maximum + 17°7 Cels.
Am 15. „ Wärme-Minimum + 11°4 „

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 15. August Morgens 1,80 Meter.
„ „ 15. „ Mittags 1,78 „
„ „ 16. „ Morgens 1,72 „

Telegraphische Börsenberichte.

Produkten-Kurse.

Köln, 15. August. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 19,00, do. fremder loco 21,00 do. per November 19,35, per März 19,80. Roggen hiesiger loco 15,50, fremder loco 17,00, per November 16,15, per März 16,55. Hafer hiesiger loco 16,25, fremder 15,75. Rüböl loco 71,50, per Oktober 66,50, Mai 1890 63,50.

Bremen, 15. August. Petroleum (Schlussbericht) behauptet, loco Standard white 7,15 Br.

Hamburg, 15. August. (Getreidemarkt.) Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 180—190. Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 150—155, do. neuer 162—168, russisch. loco fest, 108—112. Hafer ruhig. Gerste still. Rüböl, unverz., fest, loco 68. Spiritus still, per Aug.-Sept. 23$^{1}/_{2}$ Br., per September-Oktober 23$^{1}/_{2}$ Br., Oktober-November 23$^{1}/_{2}$ Br., per Novbr.-Dezbr. 23$^{1}/_{4}$ Br. — Kaffee fest, Umsatz 3500 Sack. Petroleum ruhig. Standard white loco 7,10 Br., — Gd., per September-Dezember 7,20 Br., — Gd. Wetter: Veränderlich.

Hamburg, 15. August. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei am Bord Hamburg per August 18,90, per Dezember 15,02$^{1}/_{2}$, per Februar 15,10, per Mai 15,12$^{1}/_{2}$. — Stetig.

Hamburg, 15. August. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per August 77$^{1}/_{4}$, per Septbr. 77$^{1}/_{4}$, per Dezember 77$^{1}/_{2}$, per März 1890 77$^{1}/_{4}$. — Ruhig.

Havre, 15. August. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss mit 10 Points Hausse.

Rio 7000 Sack, Santos 7000 Sack, Recettes für gestern.

Feiertagshalber bleibt der hiesige Markt heute geschlossen.

Wien, 15. August. Der Getreidemarkt bleibt des katholischen Festtages wegen heute geschlossen.

Pest, 15. August. Feiertags wegen heute kein Produktenmarkt.

Paris, 15. August. Produktenmarkt heute geschlossen.

Amsterdam, 15. August. Getreidemarkt. Weizen per März-November 202, per März 207. Roggen per Oktober 135 a 134 a 132, per März 138 a 139.

Amsterdam, 15. August. Java-Kaffee good ordinary 52$^{3}/_{4}$.

Amsterdam, 15. August. Bancazinn 55$^{1}/_{4}$.

Amsterdam, 15. August. Bei der heute von der Niederländischen Handelsgesellschaft abgehaltenen Zinnauktion wurden 9447 Blöcke raffinirtes Bancazinn zu 53$^{3}/_{4}$ à 54$^{3}/_{4}$ durchschnittlich 54$^{1}/_{2}$ verkauft.

London, 15. August. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. — Wetter: Schön.

London, 15. August. 96pCt. Javazucker 22 stetiger, Rübenrohzucker neue Ernte per Oktober 15$^{5}/_{8}$, fester.

London, 15. August. Chili-Kupfer 43$^{3}/_{8}$ Verkäufer, per 3 Monat 42$^{1}/_{2}$.

Glasgow, 15. August. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 46 sh. 2 d.

Bradford, 15. August. Wolle ruhig, unverändert. Garne ruhig, in Stoffen gutes Geschäft.

Liverpool, 15. August. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 12000 B., davon für Speculation und Export 2000 B. Amerikaner steigend, Surats fest.

Middl. amerikanische Lieferung: August-September 6$^{11}/_{32}$ Verkäuferpreis, September-Oktober 5$^{39}/_{32}$ Käuferpreis, Oktober-November 5$^{45}/_{64}$ Verkäuferpreis, Dezember-Januar 5$^{19}/_{32}$ Werth, Januar-Februar 5$^{19}/_{32}$ Verkäuferpreis, Februar-März 5$^{19}/_{32}$ do. d.

Liverpool, 15. August. (Offizielle Notirungen.) Amerikaner good ordinary 5$^{15}/_{16}$, do. loow middling 6$^{3}/_{16}$, do. middling 6$^{3}/_{8}$, middling fair 7, Ceara fair 6$^{3}/_{8}$, do. good fair 6$^{5}/_{8}$, Pernam fair 6$^{7}/_{16}$, do. good fair 6$^{13}/_{16}$, Bahia fair —, Maceio fair 6$^{3}/_{8}$, Maranham fair 6$^{1}/_{2}$, Egyptian brown fair 7$^{1}/_{8}$, do. do. good fair 7$^{5}/_{8}$, do. do. good 8, do. do. white fair —, do. do. good fair —, do. do. good —, M. G. Broach good 5$^{3}/_{8}$, do. fine 6$^{1}/_{16}$, Dhollerah fair 4$^{3}/_{16}$, do. good fair 4$^{7}/_{16}$, Dhollerah good 4$^{3}/_{4}$, do. fine 5$^{5}/_{16}$, Oomra fair 4$^{1}/_{4}$, do. good fair 4$^{1}/_{2}$, do. good 4$^{3}/_{4}$, do. fine 5$^{1}/_{4}$, Scinde good fair —, do. good 4, Bengal good fair —, do. good 4, do. fine 4$^{7}/_{16}$, Madras, Tinnivelly, fair 4$^{7}/_{8}$, do. do. good fair 5$^{3}/_{16}$, do. do. good 5$^{7}/_{16}$, do. Western fair 3$^{15}/_{16}$, do. do. good fair 4$^{3}/_{8}$, do. do. good 4$^{5}/_{8}$, Peru rough fair 7$^{5}/_{16}$, do. do. good fair 7$^{3}/_{4}$, do. do. good 7$^{7}/_{8}$, do. smooth fair 6$^{7}/_{16}$, do. do. good fair 6$^{9}/_{16}$, do. moder. rough fair 7$^{1}/_{4}$, do. do. do. good fair 7$^{5}/_{8}$, do. do. d. good 7$^{3}/_{4}$.

New-York, 15. August. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per Sept. 97$^{1}/_{8}$. Weizen pr. Dezember 87$^{1}/_{2}$.

Newyork, 14. August. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 11$^{5}/_{16}$, do. in New-Orleans 11. Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,20 Gd., do. in Philadelphia 7,20 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,55, do. Pipe line Certificates per September 97$^{1}/_{4}$. Schwächer. Schmalz loco 6,65, do. Rohe und Brothers 7,05. Zucker (Fair refining Muscovados) 6$^{1}/_{4}$. Mais (New) 44$^{1}/_{4}$. Rother Winterweizen loco 89$^{1}/_{4}$. Kaffee (Fair Rio.) 18$^{5}/_{8}$. Mehl 2 D. 90 C. Getreidefracht 4$^{1}/_{2}$. Kupfer per Septbr. nominell. Weizen per August 86, per September 85$^{1}/_{8}$, per Dezember 87$^{7}/_{8}$. Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per September 15,45, per November 15,52.

Berlin, 16. August. Wetter: Regen.

Newyork, 15. August. Rother Winterweizen matter, per August 85$^{5}/_{8}$, per September 84$^{1}/_{3}$, per Dezember 87$^{1}/_{8}$.

Fonds-Kurse.

Frankfurt a.M., 15. August. (Schluss-Course.) Still.

Lond. Wechs. 20,455, Pariser do. 81,116, Wiener do. 171,00, Reichsanl. 108,40, Oesterr. Silberr. 72,60, do, Papierr. 71,30, do. 5proz. do. 84,60. do. 4proz. Goldr. 94,00, 1860 Loose 122.50, 4proz. ung. Goldr. 85,10, Italiener 93,10, 1880er Russen 90,60, II. Orientanl. 64,50, III. Orientanl. 64,40, 4proz. Spanier 73,70, Unif. Egypter 90,90, Konvertirte Türken 16,10, 3prozentige portgisische Anleihen 66,60.¹) 5proz. serb. Rente 83,30,¹) Serb. Tabaksr. 83,40,¹) 6pr. cons. Mexik. 93,80, Böhm. Westb. 280$^{3}/_{8}$, Centr. Pacific. 113,40, Franzosen 188$^{7}/_{8}$, Galizier 164$^{3}/_{8}$, Gotthardbahn 161,00, Hess. Ludwb. 124,40, Lombarden 99$^{1}/_{2}$, Lüb.-Büchener 193,20, Nordwestb. 161$^{5}/_{8}$, Unterelb. Pr.-Akt. —, Kreditactien 261$^{3}/_{4}$, Darmstädt. Bank 165,50, Mitteld. Kreditbank 112,60, Reichsbank 133,40, Disk.-Kommandit 234,50, 5proz. amort. Rum. 96,60¹), do. 4proz. innere Goldanleihe —,—. Böhmische Nordbahn 199$^{5}/_{8}$.

Dresdener Bank 153,10, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) 150,50, 4pCt. griech. Monopol-Anleihe 78,10,¹) 4½pCt. Portugiesen 99,00, Siemens Glasindustrie 160,40, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingutfabrikation —, 4% neue Rumänier —, Nordd. Loyd —,—, Dux-Bodenbacher —,—, ungar. Papierrente —,—, Portland-Cementwetke Heidelberg —,—, Mecklenburger —, Veloce 144,70, internat. Elektrizittäts-Aktien —,—, Berlin-Wilmersdorfer 125,20.

Privatdiskont 2$^{3}/_{8}$ Prozent.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 261$^{1}/_{8}$, Franzosen 188$^{3}/_{4}$, Galizier 164$^{3}/_{8}$, Lombarden 99$^{3}/_{4}$, Egypter 90,80, Diskonto-Kommandit 234,00, Darmstädter —,—, Gotthardbahn —,—, Ludwig Wessel Aktienges. f. Porzellan- und Steingutfabrikation —,—, 4proz. Ungarische Goldrente —,—, Mainzer —,—, Russische Südwestbahn —,—, Laurahütte —,—, Norddeutscher Lloyd —,—, Anglo Continental-Guano —,—.

Wien, 15. August. Des katholischen Festes wegen keine Börse.

Wien, 15. August. Privatverkehr. Oesterreichische Kreditaktien 307,75, 4% ungar. Goldrente —,—, Galizier —,—, Lombarden —,—, Franzosen —,—, Ungarische Kreditaktien 320,25. Fest.

Paris, 15. August. Heute keine Fondsbörse.

Petersburg, 15. August. Wechsel auf London 96,20, Russ. II. Orientanleihe 98$^{5}/_{8}$, do. III. Orientanleihe 98$^{5}/_{8}$, do. Anleihe von 84 —,—, do. Bank für auswärtigen Handel 252$^{1}/_{2}$, Petersburg. Diskonto-Bank 681, Warschauer Diskonto-Bank —, Petersburger internat. Bank 544, Russ. 4$^{1}/_{2}$proz. Bodenkreditpfandbriefe 147, Grosse Russ. Eisenbahn 241, Kursk-Kiew-Aktien 296.

London, 15. August. (Schluss-Course.) Ruhig.

Engl. 2$^{3}/_{4}$proz. Consols 98$^{3}/_{16}$, Preuss. 4proz. Consols 105, Italien. 5proz. Rente 92$^{3}/_{8}$, Lombarden 10$^{1}/_{8}$, 4proz. Russen von 1889 90$^{1}/_{2}$, Conv. Türken 16$^{1}/_{4}$, Oesterr. Silberrente 71, do. Goldrente 93, 4proz. ungarische Goldrente 84, 4proz. Spanier 73$^{1}/_{4}$, 5proz. privil. Egypter 104, 4proz. unifiz. do. 90$^{1}/_{8}$, 3proz. garant. do. 102$^{1}/_{8}$, 4½proz. egypt. Tributanl. 92, Convert. Mexik. 94$^{3}/_{4}$, Ottomanbank 10$^{3}/_{4}$, Suezaktien 90$^{1}/_{8}$, Canada Pacific 63$^{1}/_{8}$, De Beers Aktien neue 17$^{3}/_{4}$, 6proz. konsolidirte Mexikaner 94$^{3}/_{4}$.

Rio Tinto 11$^{1}/_{4}$, Rubinen Aktien $^{11}/_{16}$ % Agio.

Platzdiskont 2$^{7}/_{8}$ Procent. Silber —.

Wechselnotirungen: Deutsche Plätze 20,63, Wien 12,12$^{1}/_{2}$, Paris 25,40, Petersburg 24$^{5}/_{16}$.

In die Bank flossen heute 11 000 Pfd. Sterl.

New-York, 14. August. (Schluss-Course). Fest.

Wechsel auf London (60 Tage) 4,84$^{1}/_{2}$, Cable Transfers 4,87$^{3}/_{4}$, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,19$^{3}/_{8}$, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 94$^{7}/_{8}$, 4proz. fundirte Anleihe 128, Canadian Pacific-Aktien 66$^{7}/_{8}$, Central Pacific do. 35$^{1}/_{4}$, Chicago u. North-Western do. 110, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 71$^{3}/_{4}$, Illinois Cent. do. 115$^{1}/_{2}$, Lake Shore-Michig. South do. 104$^{1}/_{8}$, Louisville & Nasville do. 69$^{3}/_{4}$, N.-Y. Lake Erie & Western do. 28, N.-Y. Lake Erie, West., und Mort-Bonds 103, N.-Y., Cent & Hudson River do. 107, Northern Pacific. Prefered do. 67$^{1}/_{4}$, Norfolk & Western Preferred do. 54$^{1}/_{8}$, Philadelphia & Reading do. 44$^{7}/_{8}$, St. Louis & San Francisco Pref. do. —, Union Pacific do. 61$^{7}/_{8}$, Wabash, St. Louis Pacific Pref. do. 32$^{5}/_{8}$.

Geld leicht, für Regierungsbonds 3, für andere Sicherheiten ebenfalls 3 Prozent.

¹) per comptant.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 15. August. Die günstigen Ziffern der Semestralbilanz der ungarischen Kreditbank hatten im gestrigen Wiener Abendverkehr und auch an den übrigen auswärtigen Plätzen eine recht feste Stimmung erzeugt, die auch heute andauerte und unserer Börse bei ihrer Eröffnung ein freundliches Aussehen verlieh. Das Geschäft war zwar nicht besonders angeregt, aber doch von guter Ausdehnung und die Notirungen gingen vornehmlich bei den spekulativen Titres vielfach über ihren letzten Stand hinaus. Allmählich trat jedoch Neigung zu Realisationen in den Vordergrund und, da das hierdurch veranlasste stärkere Angebot einer weniger willigen Aufnahme begegnete, schwächte sich die Haltung bei belanglosen Umsätzen mehr oder minder auf allen Gebieten ab. — Von Bankaktien fanden österreichische Kreditaktien, denen sich vorübergehend die inländischen Hauptdevisen anschlossen, geschäftliche und tendenzielle Bevorzugung unter mässigen Coursschwankungen. — Der Privatdiskont wurde mit 2$^{1}/_{4}$% notirt. — Inländische Eisenbahnaktien vollständig geschäftslos und veränderten ihre Notirungen nur ganz unwesentlich. — Ausländische Transportwerthe fanden in Warschau-Wienern und Gotthardbahn-Aktien ausgedehntere Beachtung und wurden besser bezahlt. — Montanwerthe fest, aber still, nur Laurahütte belebter. — Andere Industriepapiere ruhiger, nur Dynamit und Guano animirt und steigend. — Fremde Anleihen fest bei ruhigem Verkehr. — Preussische und Deutsche Fonds, Pfand- und Rentenbriefe, Eisenbahn-Obligationen etc. fest, ziemlich belebt.

Produkten-Börse.

Berlin, 15. August. Wind: WSW. Wetter: Regnerisch.

Die Tendenz des heutigen Verkehrs entbehrte wieder einmal in auffallender Weise der Einmüthigkeit, indess war Festigkeit vorherrschend.

Loco-Weizen fester. Im Terminverkehr wirkten höhere amerikanische Notirungen und regnerisches Wetter anregend. Bei gutem Begehr der Kommissionäre eröffnete der Markt mit ca. 1½ M. höheren Coursen, welche sich auch behaupteten, bis von London die Meldung „Wetter schön" eintraf; da ermatteten Haltung und Preise und von der vorherigen Besserung ging etwa die Hälfte wieder verloren.

Loco-Roggen bei kaum veränderten Preisen wenig belebt. Im Terminverkehr herrschte auffallende Stille, so dass mässiges Angebot nordrussischer Importhäuser drückenden Einfluss hatte, was wohl kaum der Fall gewesen wäre, wenn nicht gleichzeitig die Platz-Spekulation mit Abgaben späterer Sichten im Markte gewesen wäre, in der wahrscheinlichen Absicht, gelegentlich die Offerten naher Lieferung aufzunehmen. Der Markt schloss mit etwas niedrigeren Notirungen als gestern in matter Haltung.

Loco-Hafer gut behauptet. Termine durchschnittlich $^{1}/_{2}$ Mk. theurer. Roggenmehl 10 Pf. billiger. Mais matt. Rüböl unter dem Eindrucke der höheren Pariser Notirungen in Deckung begehrt wurde namentlich in diesjährigen Terminen besser bezahlt.

Spiritus bei mässigem Geschäft kaum verändert, im Ganzen jedoch matt.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 kg. Loco fester. Termine höher. Gekündigt 100 Tonnen. Kündigungspreis 191 M. Loco 184—194 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 190 M., per diesen Monat 191 bez., per September-Oktober 190,5—190,75—190,25—190,5 bez., per Oktober-November 191 bis 191,25—191 bez., per November-Dezember 191,75—191,5—192—191,25—191,5 bez., per April-Mai 196—195,5 bez.

Roggen per 1000 kg. Loco fest. Termine niedriger. Gekündigt 50 Tonnen. Kündigungspreis 158$^{3}/_{4}$ M. Loco 153—163 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 159 M., inländischer neuer 160—160,5 ab Bahn bez., per September-Oktober 159,5—159,25 bez., per Oktober-November 161—160,5 bez., per November-Dezember 162—161,5—161,75 bez.

Gerste per 1000 kg. Still. Grosse und kleine 125—190 Mark nach Qualität. Futtergerste 130—140 M.

Hafer per 1000 kg. Loco behauptet. Termine höher. Loco 154 bis 172 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 155 M., pommerscher und schlesischer mittel bis guter 155—164, feiner 165—170 ab Bahn bez., russischer 154—160 frei Wagen bez., per diesen Monat 151,75 bez., per September-Oktober 146—146,25 bis 146 bez., per Oktober-November 143,75 bez., per November-Dezember 143,25 bez.

Mais per 1000 kg. Loco fest Termine still. Loco 127—129 Mark nach Qualität. Per September-Oktober 120,5 bez.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 160—200 M., Futterwaare 148—158 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine niedriger. Per September-Oktober 22,15—22,10 bez., per Oktober-November 22,35 bis 22,3 bez.

Rüböl per 100 kg. mit Fass. Termine höher. Per diesen Monat 70 M., per September-Oktober 64—64,2 bez., per Oktober 64,5 bez., per Oktober-November 62,8—63 bez., per November-Dezember 62,6—62,9 bez., per April-Mai 1890 62—62,2 bezahlt.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe ohne Fass. Wenig verändert. Gekündigt 60 000 Liter. Kündigungspreis 55,2 M. Loco ohne Fass 56,2—56,1 bez., per diesen Monat und per August-September 55,2—55,1—55,2 bez., per September-Oktober 54,3—54.2 bez.

Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Wenig verändert, Gekündigt 160 000 Liter. Kündigungspreis 36 M. Loco ohne Fass 37—36,7 bez., per diesen Monat und per August-September 36,1—35,9—36 bez., per September 36,3—36 bis 36,1 bez., per September-Oktober 34,5—34,6 bez., per Oktober-November und per November-Dezember 34—33,9 bez., per April-Mai 35 bez.

Weizenmehl Nr. 00 25,75—23,75, Nr. 0 23,75—21,75 bez. Feine Marken über Notiz bez.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 22,25—21,00, do. feine Marken Nr. 0 und 1 23,25—22,25 bezahlt, Nr. 0 1,50 M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inkl. Sack.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll. = 4¼ M., 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M., 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf., 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto: Wechsel v. 15.

Amsterdam	2½	8 T.	169,05 bz
London	3	8 T.	20,46 bz
Paris	3	8 T.	81,05 G.
Wien	4½	8 T.	170,80 bz
Petersburg	6	3 W.	210,10 bz
Warschau	6	8 T.	210,80 bz

In Berlin 3. Lombard 4.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Souvereigns	20,40 bz
20 Francs per Stück	16,31 B.
Gold-Dollars	4,175 G.
Engl. Noten 1 Pfd. Sterl.	20,45 bz
Franz. Not. 100 Francs	81,35 bz
Oestr. Noten 100 fl.	170,95 bz
Russ. Noten 100 R.	211,40 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Dtsche. Rchsanl.	4	108,40 bzG.
do. do.	3½	104,20 B.
Preuss. cons. Anl.	4	107,20 bzG.
do. do.	3½	105,20 bzG.
Staats-Anl. 1850, 52, 53, 62	4	100,00 G.
Sts.-Schuld-Sch.	3½	101,20 G.
Berl. Stadt-Obl.	4	102,00 B.
do. do. neue	3½	103,40 bzG.
Pfandbriefe: Berliner	5	118,90 G.
do.	4½	111,80 G.
do.	4	107,10 B.
do.	3½	101,70 bz
Cntrl. Ldsch.	4	105,40 bz
do. do.	3½	101,70 3⅝ 95,25
Kur- u. Neumrk. neue	3½	103,10 B.
do.	4	
Ostpreuss.	3½	101,80 B.
Pommersch.	3½	102,25 B.
do.	4	
Posensche	4	101,60 B.
do.	3½	101,30 B.
Schles. altl.	3½	101,40 B.
do. do.	4	
do. ldsch. LtA	3½	101,30 G.
do.	4	
do. Lt.C	4	
do. do. neue	3½	101,60 bz
do. do. I. II.	4	—,— 4½ —,—
Wstp. Ritter.	3½	102,20 bz
do. do. II.	3½	102,20 G.
do. neul. II.	3½	101,50 G.
Rentenbr.: Kur u. Neum.	4	105,40 bz
Pommersch.	4	106,00 bz
Posensche	4	105,40 bz
Preussische	4	105,40 bz
Schlesische	4	105,40 bz
Bad. Eisenb.-Anl.	4	
Bayer. Anleihe	4	106,50 bzB.
Brem. Anl. 85, 87.	3½	103,25 bz
Hmb. StaatsRent.	3½	103,90 G.
do. do. 1886	3	95,10 B.
do. amort. Anl.	3½	102,60 bzG.
Sächs. StaatsAnl.	4	
do. Staats-Rnt.	3	97,20 B.
Prss. Präm.-Anl.	3½	169,60 bz
H.Pr.-Sch. 40 T.	—	336,25 G.

Bad. Präm.-Anl.	4	146,50 bz
Bayr. Präm.-Anl.	4	147,50 B.
Brnschw. 20T.-L.	—	107,75 bz
Cöln-Mind. Pr.-A.	3½	142,80 G.
Dess. Präm.-Anl.	3½	136,50 bz
Hamb. 50 T.-L.	3	148,70 B.
Lüb. 50 T.-L.	3½	141,75 bz
Mein. 7 Guld-L.	—	27,70 bz
Oldenb. Loose	3	135,50 G.

Ausländische Fonds.

Argentin. Anl.	5	94,30 kl. 95,40
do. do.	4½	87,90 kl. 88,20
Bukar. Stadt-Anl.	5	96,70 kl. 96,90
Buen. Air. Gold-A.	5	96,10 kl. 96,60
Chines. Anleihe	5½	102,00 bzG.
Dän. Sts.-Anl. 86.	3½	99,30 bz
Egypt. Anleihe	3	
do. do.	4	91,10 kl. 91,20
do. do.	4½	100,50 kl. 100,50
do. do.	5	104,60 kl. 104,60
Finnländ. Loose	—	55,90 bz
Griech. Gold.-A.	5	93,50 bz
Italien. Rente	5	94,10 kl. 94,25
Kopenh. Stadt-A.	3½	98,70 B.
Lissab. St.-A. I. II.	4	86,40 kl. —,—
Mexikan. Anl.	6	96,10 kl. 98,40
Mosk. Stadt-Anl.	5	62,50 bz
Norweg. Hyp-Obl	3½	
do. Conv. A. 88.	3	89,30 bz
Oest. Gold-Rent.	4	94,00 kl. 94,40
do. Papier-Rnt.	4⅕	71,70 bzG.
do. do.	5	
do. Silb.-Rent.	4⅕	72,50 kl. 73,00
do. 250 Fl. 54.	4	116,60 G.
do. Kred. 100 (58)	—	322,50 bz
do. 1860er L.	5	
do. 1864er L.	—	307,10 bz
Pester Stadt-A.	6	89,80 kl. 90,70
Poln. Pf.-Br. I-IV.	5	63,30 G.
do. Liq.-Pf.-Br.	4	57,50 G.
Portugies. Anl.		
do. 1888	4½	99,00 bzB.
Raab-Graz. Pr.-A.	4	107,00 G.
Röm. Stadt-Anl.	4	97,30 bz
do. II. III. IV. V.	4	91,80 bz
Rum. Staats-Anl.	8	—,— kl. 103,20
do. do. Obl.	6	107,25 kl. 107,25
do. fund. Obl.	5	101,25 kl. 102,50
do. do. amort.	5	96,90 kl. 97,00
Rss.-Engl. A. 1822 (1 Pfd. Stl. gl. 20 M.)	5	107,20 B.
do. 1862	5	
cons. 1871	5	
do. 1872	5	
do. 1873	5	
do. 1875	4½	—,— kl. 100,80
do. 1880	4	90,60 bz
do. 1884	5	101,90 kl. 101,90
Russ. Goldrente	6	112,90 G.
do. 1884 stpfl.	5	101,90 G.
I. Orient 1877	5	
II. Orient 1878	5	64,75 B.
III. Orient 1879	5	64,50 B.
Nikolai-Obl.	4	91,80 kl. 91,70
Poln. Schatz-O.	4	91,90 kl. 88,50
Präm.-Anl. 1864	5	
do. 1866	5	162,40 bz
Bodenkr.-Pfdbr.	5	102,10 G.
do. neue	4½	96,50 G.
Schwedische	4½	103,20 bzB.

Schwed. 1886	3½	101,40 bzB.
do 1888	3	90,20 bz
do. Hyp.-Pf.	4½	104,10 G.
Serb. Gold-Pfdb.	5	86,80 bzG.
do. Rente	5	83,50 bzG.
do. do. neue	5	83,30 bzG.
Stockh. Pf. 87	4	102,10 bzG.
do. St.-Anl. 87	3½	98,30 bz
SpanischeSchuld	4	
Türk. A. 1865 in Pfund Sterl. cv.	1	16,10 G.
do. do. 88	5	81,10 bzB.
Türk. 400 Frc.-L.	—	69,90 bzB.
do. Eg. Trib.-Anl.	4½	92,00 kl. 92,00
do. Tabak-Regie	4	
Ung. Gold-Rente	4	85,40 kl. 86,10
do. Gold-Inv.-A.	5	102,40 G.
do. do. do.	4½	100,00 bzG.
do. Papier-Rnt.	5	80,90 G.
do. Loose	—	252,50 bz
do. Tem-Beg.-A.	5	
Wiener C.-Anl.	5	107,00 G.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastr.	1⅞	67,25 bz
Altenburg-Zeitz	9$^{8}/_{15}$	183,90 bz
Crefelder	5	111,10 bz
Crefeld-Uerdng.	1,3	70,75 bz
Dortm.-Ensch.	3¼	96,10 bz
Eutin-Lübeck	1	45,90 bz
Frankf.-Güterb.	4½	107,75 bzB.
Ludwsh.-Bexb.	9⅞	239,25 bz
Lübeck-Büch.	7½	194,20 G.
Mainz-Ludwgsh.	4½	123,50 bz
Marienb.-Mlawk.	3	66,50 bzB.
Meckl. Fr. Franz	6½	164,50 bz
Ndrschl.-Märk.	4	102,50 G.
Ostpr. Südbahn	6	105,10 bz
Saalbahn	0	51,25 bzB.
Stargard-Posen	4½	105,20 B.
Weimar-Gera	0	25,90 G.
Werrabahn	3	88,20 B.
Albrechtsbahn	1	22,75 bzB.
Aussig-Teplitz	21$^{3}/_{7}$	
Böhm. Nordbahn	7	131,50 bzG.
do. Westb.	7½	139,75 B.
Brünn. Lokalb.	5¼	80,30 bz
Buschtherader	7½	154,50 G.
Canada Pacificb.	3	61,00 bzB.
Dux-Bodenb.	7½	206,25 G.
Galiz. Karl-L.	4	82,25 bz
Graz-Köflach	7	103,75 B.
Kaschau-Od.	4	66,40 bz
Kronpr. Rud.	4⅔	86,75 bz
Lemberg-Cz.	6⅔	100,40 bz
Oesterr.-Franz.	3,70	95,20 bz
do. Lokalb.	4	61,30 bz
do. Nordw.	4½	80,75 G.
do. Lit. B. Elb.	5	93,30 G.
Raab-Oedenb.	1	33,50 bzG.
Reichenbach-P.	—	
Südöstr. (Lb.)	1	50,00 bz
Tamin-Land	0	
Ungar.-Galiz.	5	81,10 bz
Baltisch. Eisenb.	3	64,10 bz
Donetzbahn	5	94,40 bzG.
Ivang. Domb.	5	99,10 bz
Kursk-Kiew	—	
Mosco-Brest	3	64,00 B.
Russ. Staatsbahn	—	127,10 bz
do. Südwest	—	75,60 bz

Warsch.-Teresp.	5	
do. Wiener	15	217,10 bz
Weichselbahn	5	
Amst.-Rotterd.	6$^{1}/_{10}$	155,50 bzG.
Gotthardbahn	6	161,00 bz
Ital. Mittelm.	5$^{4}/_{5}$	119,00 bzG.
Ital. Merid.-Bahn	—	141,75 bzB.
Lüttich-Lmb.	—	25,00 bzG.
Lux. Pr. Henri	2	53,50 bzG.
Schweiz. Centr.	5¾	135,30 bz
do. Nordost	4½	114,25 bz
do. Unionb.	4½	111,25 bzB.
do. Westb.	0	43,20 bz
Westsicilian.	4,31	

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten

Altdm.-Colberg.	4½	115,00 bz
Breslau-Warsch.	2¼	70,00 bzG.
Czakat.-Agr.	5	
Dux-Bodnb. A. B.		
Paul-Neu-Rupp.	—	106,70 bz
Prignitz	—	105,00 G.
Szatmar-Nag.	5½	
Dortmd.-Ensch.	4½	120,00 bzG.
Marienb.-Mlawk.	5	117,75 bzG.
Mecklenb. Südb.	4	46,50 G.
Ostpr. Südbahn	5	119,50 bzG.
Saalbahn	5	117,75 bzG.
Weimar-Gera	3⅓	98,60 G.

Eisenb.-Prioritäts-Obligation.

Brsl. Schw. Frb. H.		
do. Lit. K.	4	
do. de 1876		
Bresl.-Warsch.	5	
Mz. Ludwh. 68, 69	4	103,75 B.
do. 81	4	
Meckl. Fr. Franz	3½	
Nied.-Märk. III. S.	4	
Oberschl. Lit. B.	3½	
do. Lit. E.	3½	102,10 bzB.
do. Em. v. 1879	4½	103,80 G.
do. Nieders Zwg.	3½	
do. (Starg-Pos.)	4	
Ostpr. Südb. I-IV.	4½	
Rechte Oderufer	4	
Albrechtsb. gar.	5	87,00 B.
Busch. Gold-Obl.	4	
Dux-Bodenb. I.	5	91,00 kl. —,—
Dux-Prag G.-Pr.	5	108,90 G.
do.	4	101,90 bz
Franz-Josefbahn	4	84,20 G.
Gal. K. Ludwgb. g.	4½	85,60 G.
do. do. 1882	4½	
Kasch.-Oderb. g.	5	87,70 bzG.
do Gold-Pr. g.	4	98,10 G.
Kronpr. Rudolfb.	4	80,80 bzG.
do. Salzkammerg	4	101,60 bz
Lemb. Czern. stfr.	4	76,10 bz
do. do. stpfl.	4	70,00 G.
Oest. Stb. alte, g.	3	84,10 bz
do. Staats- I. II.	5	107,00 bzG.
do. Gold-Prior.	4	101,30 G.
do. Lokalbahn	4½	81,40 B.
do. Nordwestb.	5	92,75 G.
do. NdwB. G.-Pr.	5	108,40 B.
do. Lt. B. Elbth.	5	90,30 G.
Raab-Oedenburger Gold-Pr.	3	70,50 B.

Reichenb.-Prior. (SNV)	5	
do. Gold-Prior.	5	104,40 G.
Südöst. B. (Lb.)	3	61,90 bz
do. Obligation.	5	103,00 B.
do. Gold-Prior.	5	98,80 B.
Chark.-Asow gar	5	100,10 bz
Chark. Krem. gar.	5	99,75 kl. —,—
Gr. Russ. Eis. gar.	3	—,— kl. —,—
Jelez-Orel gar.	5	100,00 kl. —,—
Jelez-Woron. g.	5	102,20 kl. —,—
Ivang.-Dombr. g.	4½	96,00 bzB.
Kozlow-Woron.	5	100,29 kl. —,—
Kursk-Chark. g.	5	100,00 kl. —,—
do. Chark. As. (O)	5	97,25 B.
do. (Oblig.) gar.	4	88,50 bz
Kursk-Kiew conv	4	90,75 bzG.
Losowo-Sebast.	5	91,10 G.
Mosco-Jaroslaw	5	64,10 bz
do. Kursk gar.	4	86,40 G.
do. Rjäsan gar.	4	92,70 B.
do. Smolensk g.	5	99,50 kl. —,—
Orel-Griasy conv	4	88,75 bzG.
Poti-Tiflis gar.	5	
Rjäsan-Kozlow g	4	90,90 bzG.
Rjaschk-Morcz. g	5	99,50 bz
Rybinsk-Bolog.	5	90,90 kl. 87,75
Schuja-Ivan. gar.	5	99,70 kl. —,—
Südwestb. gar.	4	90,70 G.
Transkaukas. g.	3	71,60 kl. 71,90
Warsch.-Ter. g.	5	100,30 kl. 100,30
Warsch-Wien II.	5	102,40 kl. —,—
Wladikawk. O. g.	4	89,00 bzB.
Zarskoe-Selo	5	88,10 G.
Ital. Eisenb.-Obl.	3	59,60 kl. 60,00
Serb. Hyp.-Obl.	5	84,00 bzG.
do. Lit. B.	5	83,30 bzG.
Süd-Ital. Bahn	3	63,10 kl. 63,10
Central-Pacific	6	113,50 G.
Illinois-Eisenb.	4	100,20 bz
Manitoba	4½	100,00 G.
Northern Pacific	6	115,60 B.
San Louis-Francisco	6	116,00 G.
Southern Pacific	6	113,90 bzG.

Hypotheken-Certifikate.

Danz. Hypoth.-Bank	3½	97,40 G.
Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I	3½	113,90 G.
do. do. II.	3½	111,90 bz
do. do. III. abg.	3½	101,90 G.
do. do. IV. abg.	3½	101,75 G.
do. do. V. abg.	3½	99,00 G.
do. Hp. B. Pf. IV. V. VI.	5	111,00 bzG.
do. do.	4	102,60 bzG.
Hmb. Hyp.-Pf. (rz100)	4	103,50 bzG.
do. do. (rz100)	3½	100,00 bzG.
MeiningerHyp-Pfdbr.	4	103,50 bzG.
do. Pr.-Pfdbr.	4	135,00 G.
Pr B.-Cr. unkb (rz110)	5	112,50 G.
do. Sr. III. V. VI (rz100)	5	109,00 B.
do. do. (rz.115)	4½	115,10 bzG.
do. do. X. (rz.110)	4½	111,25 G.
do. do. (rz.100)	4	102,75 bzG.
Pr. Centr.-Pf. (rz110)	5	111,00 G.
do. do. (rz.110)	4½	110,40 G.
dc. do. (rz.100)	4	101,90 B.
do. do. (rz.100)	3½	100,40 bzG.
do. do. kündb.	4	

Pr. Centr.-Pf. Com.-O.	3½	100,70 bzG.
Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120)	4½	118,20 G.
do. do. VI. (rz. 110)	5	111,50 G.
do. div. Ser. (rz. 100)	4	103,00 bzG.
do. do. (rz. 100)	3½	100,00 bzG.
Prs. Hyp.-Vers.-Cert.	4½	101,50 G.
do. do. do.	4	103,10 bzG.
do. do. do.	3½	100,00 bzG.
Schles. B.-Cr. (rz. 100)	4	103,10 G.
do. do. (rz. 100)	3½	100,60 G.
Stettin. Nat.-Hyp.-Cr.	5	
do. do. (rz. 110)	4½	107,50 G.
do. do. (rz. 110)	4	104,50 G.
do. do. (rz. 100)	4	100,50 G.

Bankpapiere.

B. f. Sprit-Prod. H	3⅔	82,90 bz
Berl. Cassenver.	5⅓	130,40 B.
do. Handelsges.	10	176,90 bzG.
do. Maklerver.	10	140,90 bz
do. Prod-Hdbk.	5	299,00 G.
Börsen-Hdlsver.	10½	162,00 bzG.
Bresl. Disc.-Bk.	6⅓	111,75 bz
do. Wechslerbk.	6	107,25 bzG.
Danz. Privatbank	8¼	
Darmstädter Bk.	9	164,50 bz
do do. junge	—	159,75 bz
Deutsche Bank	9	171,00 bzB.
do. Genossensch	7½	137,50 G.
do. Hp. Bk. 60pCt.	6½	115,25 bzG.
Disc.-Command.	12	234,25 bzB.
Dresdener Bank	9	152,70 j. —,—
Gothaer Grundcreditbank	0	88,00 j. 94,50
Internat. Bank	—	124,30 bzG.
Königsb. Ver.-Bk	6	108,75 bz
Leipziger Credit	10	199,50 bzG.
Magdeb. Priv.-Bk	4$^{3}/_{10}$	
Maklerbank	8	123,60 bzG.
Mecklenb. Hyp. u. Wechs.	7½	135,50 bzB.
Meininger Hyp.-Bank 40 pCt.	5	
Mitteld. Crdt.-Bk.	6	112,25 bz
Nationalbk. f. D.	9	141,25 bzG.
Nordd. Grd.-Crd.	0	87,50 et bzG.
Oester. Credit-A.	9$^{1}/_{16}$	164,00 bz
Petersb. Disc.-Bk	15	176,50 bz
do. Intern. Bk.	12$^{2}/_{5}$	140,50 bz
Posen. Prov.-Bk.	5½	116,75 G.
Pr. Bodencr.-Bk.	6⅓	124,50 bzG.
do. Cnt-Bd. 50pCt	9½	151,60 bzG.
do. Hyp.-Akt.-	6½	125,80 G.
do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt.	8	113,50 G.
do. Immob.-Bank 80 pCt.	7	600,00 B.
do. Leihhaus	0	79,00 bz
Reichsbank	5,40	133,50 B.
Russische Bank	0	64,10 bz
Schles. Bankver.	7	133,00 G.
Warsch. Comrzb.	8½	
do. Disconto	8½	77,00 bzB.

Industrie-Papiere.

Allg. Elekt.-Ges.	—	179,00 bzB.
Anglo Ct. Guano	10	150,00 bzG.
Baugs. Berl.-Charl.	1	154,00 bzG.
Baugs. City St.-Pr.	2	88,25 G.
Baugs. Dtsche. Bau	7	117,75 bzG.
Baugs. Hann. St.-P.	6	112,90 bzB.

Bauges. Humb.	7	144,60 bz
Moabit	6	140,25 G.
Passage	3	100,10 bzG.
U. d. Linden	0	40,75 bzG.
Berl. Elektr.-W.	—	165,00 bzB.
Berl. Lagerhof	0	113,25 bzG.
do. do. St.-Pr.	10⅓	134,70 bz
Ahrens Br., Mbt.	0	94,50 bz
Berlin. Bock-Br.	5	114,00 bz
Schultheiss-Br.	15	293,00 bzC.
Breslauer Oelw.	5¾	94,50 bzG.
Deutsche Asph.	3½	91,20 B.
Dynamit Trust	8½	154,25 bz
Erdmannsd. Sp.	6	106,75 bzG.
Glauz. Zucker	7½	116,00 G.
Gummi Harburg-Wien	—	236,00 bzG.
do. Schwanitz	12	191,00 bzG.
do. Voigt-Winde	6	137,00 G.
do. Volpi Schlüt	5	109,50 B.
Hemmoor Cem.	12	166,00 bz
Köhlmann Strk.	12½	258,00 G.
Körbisdf. Zucker	5	116,25 bzG.
Löwe & Co.	15	374,50 bzG.
Bresl. Linke	9	180,00 et bzB.
do. Hofm.	9	177,75 B.
Germ.-Vrz.-Akt.	9	160,50 bzG.
Görlitz ov.	—	169,60 bzG.
Görl. Lüdr.	—	179,00 bz
Grusonwrk.	—	279,25 bzG.
Schwarzkopff	—	294,25 bzG.
Stettin. Vulk.-B.	6	164,60 bzG.
Sudenburg	16	299,00 G.
Oberschl. Cham.	—	148,40 G.
do. Draht-Ind.	12	
do. Portl.-Cem.	10	132,00 j. 129,50
Oppeln. Cem.-F.	6	122,50 G.
do. (Giesel)	12	143,00 bzG.
Gr. Berl. Pferdeb	12½	274,00 bz
Hamb. Pferdeb.	5½	149,25 B.
Potsd. cv. Pfdrb.	7½	147,00 a 56,50
Posen. Sprit-F.	—	108,50 bzG.
Rositzer Zucker	8½	124,00 bzG.
Schles. Cement.	18½	190,60 bzG.
Stett. Bred. Cem.	15	180,00 G.
do. Chamott.	30	386,50 bzG.
Bergw. u. H.-Ges.		
Aplerbecker	3½	135,50 G.
Berzelius	6½	126,00 bzG.
Bismarckhütte	—	202,10 bzG.
Boch. Gussst.-F.	—	212,75 bz
Donnersmarck	3	74,50 bzG.
Dortm. St.-Pr. A.	—	95,50 bz
Gelsenkirchen	6	150,75 bz
Hibernia	7½	170,75 bz
Hörd. St.-Pr.-A.	—	124,50 bz
Inowraclaw. Salz	0	54,50 bzG.
König u. Laura	—	141,30 bz
Lauchham. cv.	—	159,25 a 121,00
LouiseTief St.Pr.	—	161,00 bzB.
Oberschl. Bd.	5½	105,75 bz
do. Eisen-Ind.	12	195,00 j. 190,00
Redenh. St. Pr.	—	139,60 bz
Riebeck. Mont.	11	187,75 bzG.
Schles. Kohlw.	—	60,10 bzG.
do. Zinkhütten	9	173,50 bzG.
do. do. St.-Pr.	9	173,90 bzG.
Stolb. Zk.-H.	2½	68,30 bzG.
do. St.-Pr.	7½	136,30 bzB.
Tarnewitz cv.	0	129,25 G.
do. do. St Pr.	6	98,00 bzG.

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Comp. (A. Röstel) in Posen.